



Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

20. Jahrgang

27. Juli 1990

Nr. 14

Inhaltsverzeichnis

Ordnung zur Änderung der Studienordnung
für den Magisterstudiengang
des Faches Politische Wissenschaft
an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
vom 12. Juli 1990

Universitätsbibliothek
Bonn

Herausgeber:

Der Rektor der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms-Universität
Regina-Pacis-Weg 3,5300 Bonn 1

Ordnung
zur Änderung der Studienordnung für den Magisterstudiengang
des Faches Politische Wissenschaft
an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Vom 12. Juli 1990

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 85 Abs. 1 des Gesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (WissHG) vom 20. November 1979 (GV. NW. Seite 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. März 1988 (GV. NW. Seite 144) hat die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn folgende Änderungsordnung zur Studienordnung erlassen:

Artikel I

Die Ordnung für das Magisterstudium des Faches Politische Wissenschaft an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 16.06.1988 - Amtliche Bekanntmachung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn 18. Jahrgang Nr. 6 vom 27. Juni 1986 - wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 2 Satz 1 wird das Wort "dreistündigen" ersetzt durch "90 minütigen".
2. Dem § 3 Abs. 2 wird folgender Satz 6 angefügt:
"Für die bis zum Abschluß des Grundstudiums nachzuweisenden Sprachkenntnisse in Englisch werden auch Sprachleistungsnachweise des Englischen im Studiengang Geschichte anerkannt."

3. In § 3 Abs. 3 Satz 3 wird das Wort "dreistündigen" ersetzt durch "90 minütigen".

Artikel II

Diese Änderungsordnung tritt zum 1. Oktober 1990 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Senatsbeschlusses vom 27.06.1990.

Bonn, den 12. Juli 1990

Für den Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Prorektor Universitätsprofessor Dr. J. Müller Hofstede

.....

.....
